

Informationen zur Wahl der 2. Fremdsprache für unsere Schüler:

Informationen zu Latein:

Unsere Inhalte:

- Wir befassen uns mit der antiken Welt: Geschichte und das Alltagsleben von damals, mythologische Erzählungen, die vielen heute noch verwendeten lateinischen Sprüche („errare humanum est“ etc.) und Fragen, die auch heute noch unser Leben betreffen (z.B. Was ist Gerechtigkeit? Wie müssen Gesetze sein?). Wenn Du daran Interesse hast, ist Latein richtig für Dich.

Was wir im Unterricht machen:

- Wir übersetzen lateinische Texte ins Deutsche. Dabei kommt es darauf an, richtig nach den Satzgliedern zu fragen (vgl. Deutsch: Wer macht das? Wen sieht er? Wem erklärt er etwas?). Unser Ziel ist, einen lateinischen Text zu verstehen.

- Man muss vor allem auf die Endung eines Wortes schauen, denn in ihr steckt die Information, ob wir z.B. „wer?“ fragen müssen oder „wen?“, ob bei einem Verb nur eine Person etwas macht oder mehrere:

Marcus Cornelium salutat. = (Der) Markus grüßt (den) Cornelius.

Amici salutant. = Die Freunde grüßen.

- Das Tüfteln, bis man einen Satz verstanden hat, kann viel Spaß machen – wenn dir die Grammatik schon in Deutsch leicht fiel, wirst du vermutlich auch in Latein gut klarkommen.

Warum Latein nützlich ist:

- Es kann sein, dass man im Studium Lateinkenntnisse braucht.
- Latein hilft Dir zu verstehen, wie Sprache funktioniert.
- Du lernst in Latein viele Dinge, die zur Bildung einfach dazugehören.

Informationen zu Französisch:

Unsere Inhalte:

- Französisch ist ähnlich wie Englisch: Wir lernen die Alltagssprache und reden über Frankreich allgemein und über die Alltagskultur dort (z.B. Wie ist die Schule in Frankreich organisiert?). Dabei geht es vor allem um das Heute – z.B. hören wir auch aktuelle Lieder und lesen aktuelle Texte. Wenn Du daran Interesse hast, ist Französisch richtig für Dich.

Was wir im Unterricht machen:

- wir hören und sprechen, lesen und schreiben auf Französisch. Wir gebrauchen die Sprache aktiv.

Die Schreibung der Wörter ist in Französisch ein bisschen komplizierter, z.B. muss man sich an die Schreibung der Wörter erst gewöhnen. Es gibt z.B. Akzente: café. Aber keine Angst! Auch dafür gibt es Regeln, die man lernen kann.

- Man muss die Sprache aktiv verwenden können. Daher üben wir viel. Es gibt auch eine mündliche Schulaufgabe wie in Englisch. Unser Ziel ist, dass Du bald französisch sprechen kannst.

- Das Sprechen und Schreiben in einer modernen Fremdsprache kann viel Spaß machen. Wenn Du damit schon in Englisch Erfolge hast, wirst du vermutlich auch in Französisch gut klarkommen.

Warum Französisch nützlich ist:

- Es ist eine Weltsprache und Frankreich ist ein wichtiger Handelspartner.
- Auch Französisch fördert das Sprachbewusstsein.
- Du lernst in Französisch viele Dinge über unser Nachbarland.

Für beide Sprachen, also für Latein und Französisch gilt:

- Die allermeisten Kinder am Gymnasium sind gut talentiert für **beide** Sprachen.
- Beide Sprachen sind sinnvoll in beiden Zweigen unseres Gymnasiums.
- Beide Sprachen sind eine gute Basis für das Erlernen weiterer romanischer Sprachen (Italienisch, Spanisch).
- In beiden Sprachen ist das Wörterlernen schwieriger als im Englischen.
- In beiden Sprachen schreitet man schneller voran als im Englischen (Unterschied 1. Fremdsprache – 2. Fremdsprache).
- In beiden Sprachen müssen mehr Formen gelernt werden als im Englischen.
- In beiden Sprachen ist regelmäßiges Lernen die Grundvoraussetzung für Erfolg.

Trefft Eure Wahl mit Euren Eltern – richtet Euch dabei nach Euren eigenen Interessen und Fähigkeiten.